



**Erich G. Fritz**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 11011 Berlin

Tel. (030) 227 – 73 111  
Fax (030) 227 – 76 733  
e-mail: erich.fritz@bundestag.de

[www.Erich-Fritz.de](http://www.Erich-Fritz.de)

20. März 2009

### **Kundenschutz im Finanzsektor verbessern**

**Erich G. Fritz MdB (CDU):**  
**„Union setzt sich für Verbraucher im Finanzmarktschub ein“**

Die Finanzmarktkrise sowie die massiven finanziellen Verluste privater Anleger machen die Verbesserung des Verbraucherschutzes im Finanzdienstleistungssektor dringend erforderlich. „In der Praxis empfehlen Finanzberater teilweise Finanzprodukte, über deren Risiken die Verbraucher zu wenig aufgeklärt sind. Mangelnde Transparenz führt oft zu falschen Kaufentscheidungen. Umso wichtiger ist die Einführung verständlicher Beratungsprotokolle, in denen auch auf mögliche Risiken von Finanzprodukten hingewiesen wird. Da Verbraucher bisher nicht verpflichtend ein Protokoll ausgehändigt bekommen, aber die Beweislast bei Falschberatungen tragen, wird die Union künftig für mehr Rechtssicherheit sorgen“, so der Dortmunder CDU-Bundestagsabgeordnete Erich G. Fritz MdB. Auch setze sich die CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Verlängerung der Verjährungsfrist von drei auf zehn Jahren ein.

MdB Fritz weist darauf hin, dass seine Fraktion ein Maßnahmenbündel zur Stärkung des Verbraucherschutzes im Finanzwesen beschlossen habe. Dabei legen die Unionspolitiker Wert auf eine nachgewiesene Berufsqualifikation und auf eine Berufshaftpflicht von Finanzvermittlern. Die Provisionen und Kosten, die die Vermittler beim Verkauf eines Produktes erhalten, sollten deshalb offen gelegt werden. Denn durch die bestehende Provisionsregelung werden Empfehlungen von Anlagenberatern nicht unwesentlich von ihren eigenen finanziellen Interessen beeinflusst. „Zudem prüfen wir die Einführung eines Finanz-TÜV. Schließlich muss das verloren gegangene Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher wieder zurück gewonnen werden“, betont Erich G. Fritz MdB abschließend.

Das Positionspapier der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zum Verbraucherschutz im Finanzsektor können interessierte Bürgerinnen und Bürger im Berliner Abgeordnetenbüro von MdB Fritz erhalten unter [erich.fritz@bundestag.de](mailto:erich.fritz@bundestag.de) oder unter der Telefonnummer 030/227 73111.

PRESSEMITTEILUNG